

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 178/2016

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Ilch, Andreas
27.10.2016

Betrifft: Caritas - Projekt "Stromspar-Check"

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	24.11.2016	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau wird mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 3000 EUR aus dem Sondervermögen "Roll" unterstützt. Der Zuschuss ist für das Projekt "Stromspar-Check" zu verwenden

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

P40318002

Bezeichnung:

Sondervermögen Roll

Aufwendung/Auszahlungen:

3.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

16.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

16.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

Der Bildhauermeister Georg Roll verstarb am 19.12.2005.

In dem von ihm am 06.09.1997 verfassten Testament, das am 04.01.2006 vom Notariat Albstadt Ebingen II am eröffnet wurde, war die Stadt Albstadt als Alleinerbin eingesetzt, mit der Verpflichtung, dass die Stadt Albstadt ein Sondervermögen unter der Bezeichnung „Stiftung Georg Roll“ bildet.

In seinem Testament hatte Herr Roll verfügt:

„Das Vermögen soll sozialen Zwecken dienen, insbesondere sollen hilfsbedürftige Einwohner der Stadt Albstadt in besonderen Notlagen unterstützt werden. Das Grundvermögen ist im Grundsatz zu erhalten, nur die Erträge aus dem Vermögen sind für den genannten Zweck einzusetzen.“

Mit Beschluss vom 16.02.2006 hatte der Gemeinderat die Annahme des Erbes einstimmig beschlossen.

Nachdem alle Vermögenswerte in Geld umgewandelt wurden und in 2010 die Zuführung der Stiftungspflege Ebingen erfolgte, ergab sich Stand 31.12.2010 ein ursprünglicher Kapitalstand in Höhe von 566.034,80 EUR. Nach Abzug von Ausschüttungen und Zuführung von Zinsen, sowie Einnahmen aus Kremationsrückständen verfügt das Sondervermögen mit Stand 31.12.2015 über ein Vermögen in Höhe von 617.893,15 EUR.

Für das Jahr 2016 sind bisher verwendet worden:

Familienfest der Caritas	Gebühren für die Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 StVO	15,00 EUR
	Durchführung der verkehrsrechtlichen Anordnung	159,00 EUR

Die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau beantragt einen Zuschuss zur Neuauflage des kreisweiten „Stromspar-Projektes“, das ab 01.11.2016 in der Bühlststraße 8 angesiedelt werden soll.

Der „Stromspar-Check Plus im Zollernalbkreis“ wurde in der Zeit vom 01.09.2013 – 31.08.2015 überaus erfolgreich im gesamten Zollernalbkreis durchgeführt.

Im Rahmen des Projektes wurden alle Haushalte, die sich für eine Beratung angemeldet hatten, zweimal von StromsparhelferInnen besucht. Der Erstbesuch diente der Erfassung des Ist-Zustandes, verbunden mit dem Messen von individuellen Elektrogeräten. Der Zweitbesuch diente der Rückmeldung bezüglich des möglichen Einsparpotenzials und Einbau von Soforthilfen (z.B. ESL und LED-Lampen, Steckerleisten, Perlatoren, Wassersparduschköpfe, TV-Standby-Abschalter, Kühlschrankschrankthermometer).

Die StromsparhelferInnen informierten mit zusätzlichen Tipps zum Energiesparen.

Alle für die Haushalte erbrachten Leistungen und installierten Soforthilfen waren für den Haushalt kostenlos.

In dem Projekt ging es um Kosteneinsparung für einkommensschwache Haushalte, Bund und Kommunen, Rückgang von Zahlungsausfällen bei Energieversorgungsunternehmen, Klimaschutz, Beschäftigung und Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Menschen (StromsparhelferInnen) und sinnvolle Beschäftigung in einem Berufsfeld der Zukunft, Sensibilisierung einkommensschwacher Haushalte für effiziente Energienutzung, sowie Hilfe zur Selbsthilfe.

Insgesamt wurden in den zwei Jahren 5.563 Stück Soforthilfen im Wert von 27.265 EUR installiert, die Caritas rechnete mit Einsparungen beratener Haushalte in Höhe von rund 310.000 EUR (Strom, Wasser, Energie für nicht elektrische Wasserzubereitung) im Projektzeitraum.

444 Haushalte wurden in den zwei Projektjahren besucht und beraten, 97% der Haushalte lebten von Sozialleistungen (Grundsicherung / Hartz IV). 218 Haushalte kamen aus Albstadt.

Die Caritas plant zum 01.11.2016 den Neustart dieses Projektes, das bis voraussichtlich 31.03.2019 dauern soll. Es sollen bis zu sechs StromsparhelferInnen eingesetzt werden (Personen, die beim JobCenter anhängig sind). Es ist zu erwarten, dass der Hauptberatungsbereich im Albstädter Raum liegen wird.

Gerechnet wird im Projektzeitraum mit Ausgaben von rund 200.000 EUR, die durch Drittmittel von Bund, JobCenter, Landratsamt (Energieagentur und Umweltamt) und Eigenleistungen der Caritas nur zum Teil gedeckt werden können. Die Caritas ist daher um weitere Zuschussgeber bemüht.

In Anbetracht des Beratungsangebots in der vorherigen Projektphase sehen wir eine Unterstützung für sinnvoll. Da hier fast ausschließlich Haushalte mit Sozialleistungsbezug angesprochen sind, ist der Verwendungszweck - hilfsbedürftige Einwohner der Stadt Albstadt – als erfüllt anzusehen.